Ditzingen

Stadtwerke übernehmen Gasverteilnetz

[14.01.2015] Nach mehrjährigen Verhandlungen geht das Gasverteilnetz im Stadtgebiet Ditzingen in die Verantwortung der Stadtwerke über.

Die Stadtwerke Ditzingen haben nach mehrjährigen Verhandlungen mit dem Unternehmen Netze BW die Eigentumsrechte am städtischen Gasverteilnetz übernommen. Mit der Netzübernahme erweitern die Stadtwerke nach eigenen Angaben ihr Leistungsspektrum um ein wichtiges Geschäftsfeld. Bereits Mitte des Jahres 2014 beschloss der Gemeinderat der Stadt die Betriebsführung für die Straßenbeleuchtung und die Wasserversorgung auf die Stadtwerke Ditzingen zu übertragen. Für den Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Feil liegen die Vorteile der Gasnetzübernahme auf der Hand: „Die Ditzinger Bürger haben kurze Wege, um ihre Anliegen zu klären. Im Bedarfsfall können wir im Netz eigenständig agieren und Aktivitäten mit städtischen Baumaßnahmen koordinieren. Für uns bedeutet die Abstimmung, Synergieeffekte zu nutzen und damit Kosten zu sparen.“
Der Netzübernahme gingen laut den Stadtwerken umfangreiche Netzentflechtungsmaßnahmen voraus. „Um das Gasnetz in Ditzingen übernehmen zu können, wurde in den letzten Monaten die technische Netzentflechtung vorbereitet und umgesetzt“, erklärt Thorsten Ruprecht, Geschäftsführer von Netze BW. Im Zuge der technischen Netzentflechtung wurden insgesamt drei neue Gasdruckregel- und Messanlagen errichtet. Insgesamt übernehmen die Stadtwerke Ditzingen 30 Kilometer Niederdrucknetz, 18 Kilometer Mitteldrucknetz und 7 Kilometer Hochdrucknetz sowie rund 2.200 Hausanschlüsse mit insgesamt über 2.900 Zählpunkten.

(ma)

Stichwörter: Rekommunalisierung, Netze BW, Ditzingen, Stadtwerke Ditzingen